



Teoresi beschleunigt Wachstum in Biowissenschaften durch Übernahme von Medicon Ingegneria

Turin, 11. September 2023 – Die [Teoresi-Gruppe](#) hat mit sofortiger Wirkung die [MediCon Ingegneria](#) mit Sitz in Bologna übernommen und baut damit ihre Aktivitäten im Bereich Lifescience aus. MediCon [Ingegneria](#) verfügt über eine ausgereifte Expertise rund um die Entwicklung von Hard- und Software für digitale elektronische Systeme auf Basis von Mikrocontrollern, die vor allem in biomedizinischen Lösungen angewandt wird. Dazu zählen lebensrettende Geräte für den extrakorporalen Kreislauf und Wearables zur Überwachung physiologischer Parameter.

Die Übernahme ist der nächste Schritt von Teoresi im Rahmen der Wachstums- und Marktdiversifizierungs-Strategie. Diese sieht eine sukzessive Ausweitung des Angebots vor; so finden die in den unterschiedlichen Branchen – von der Automobilindustrie, über die Luft- und Raumfahrt, bis hin zum Bereich Eisenbahn – erworbenen technologischen Kompetenzen in der Medizintechnik Anwendung, und damit in einen Sektor mit besonders großem Potenzial und nachhaltigem sozialem Impact.

Cross-Fertilisation innovativ umsetzen

„Medizintechnik ist ein Bereich, in dem wir seit Jahren in Forschungsprojekte investieren, weil er es uns ermöglicht, unseren Cross-Fertilisation-Ansatz besonders innovativ umzusetzen“, so Valter Brasso, Präsident und CEO von Teoresi. „Organisches Wachstum in hochspezialisierten Sektoren wie den Biowissenschaften erfordert lange Vorlaufzeiten sowohl bei der Entwicklung von Fähigkeiten als auch beim Markteintritt. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, unser Wachstum durch die Übernahme von Unternehmen zu beschleunigen, die bereits positioniert sind. MediCon Ingegneria verfügt als 'Boutique'-Unternehmen über das gesamte Know-how, um komplexe Lösungen entlang der gesamten Lieferkette zu entwickeln, von der Konzeption bis hin zur behördlichen Zertifizierung für die Herstellung von Medizinprodukten.“

Beschleunigung auf internationaler Ebene

Guido Comai, CEO und Mitbegründer von MediCon Ingegneria: *„Für uns ist es von großer strategischer Bedeutung, uns einer Gruppe anzuschließen, die bereits über*

starke technische Kompetenzen verfügt und gleichzeitig so strukturiert ist, dass sie die Beschleunigung unserer Entwicklung auch auf internationaler Ebene ermöglicht.“ Alessandro Zanna, CEO und Mitbegründer von MediCon Ingegneria, ergänzt: „Mit der Teoresi Group haben wir mit Blick auf Größe und Struktur den idealen Partner gefunden, um die Kompetenzen unserer Teams bei der Entwicklung medizinischer Geräte von der Forschung bis zum Design, vom Prototyping bis zur Zertifizierung, zu erweitern. Unsere Elektronik- und Biomedizin-Ingenieure werden sich nun noch besser der Produktentwicklung widmen können.“

MediCon Ingegneria: von Kreislaufgeräten bis zu Wearables

Seit seiner Gründung hat MediCon Ingegneria zur Entwicklung von Geräten für den extrakorporalen Kreislauf mit hoher Hardware- und Softwarekomplexität beigetragen. MediCon Ingegneria verfügt in diesem Bereich über das Know-how, um den gesamten Produktlebenszyklus zu begleiten, von der Spezifikation der Anforderungen über die elektronische, mechanische und Software-Designphase, bis hin zur Zertifizierung und Serienproduktion. Alle diese Prozesse werden durch ein zertifiziertes Qualitätssystem unterstützt.

Bei den Wearables umfassen die Entwicklungen von MediCon Ingegneria unter anderem die Bereiche stromsparendes Design, Funkkommunikation und Miniaturisierung. Zudem bietet MediCon Ingegneria spezifisches Know-how, das für die Entwicklung tragbarer medizinischer Geräte erforderlich ist. MediCon Ingegneria entwickelt solche Produkte aus einer benutzerorientierten Perspektive – mit einem ergonomischen Design, das sowohl an die Bedürfnisse der Patienten und als auch die des Gesundheitspersonals angepasst ist.

Referenzpartner für die Biowissenschaften

Mit der Übernahme von MediCon Ingegneria setzt Teoresi seinen Anfang 2023 eingeschlagenen Weg fort. Zu Jahresbeginn wurden mit [HiFuture](#) (Design von Hardware und Firmware) und [BindingFuture](#) (kundenspezifische Softwarelösungen und Cloud-Anwendungen) zwei weitere auf die Entwicklung von Spitzentechnologien spezialisierte Unternehmen übernommen.

Durch die Synergie mit MediCon Ingegneria kann sich Teoresi als industrieller Referenzpartner für innovative Unternehmen im Bereich der Biowissenschaften positionieren, die sich auf die Entwicklung maßgeschneiderter erschwinglicher Produkte für die Patientengesundheit spezialisiert haben.

Über die Teoresi-Gruppe

Teoresi wurde 1987 in Turin als IT-Beratungsunternehmen gegründet. Heute ist die Teoresi-Gruppe ein internationales Engineering-Unternehmen, dessen rund 950 Mitarbeiter in insgesamt 26 Niederlassungen in vier Ländern arbeiten. Neben seinen elf Büros in Italien – u. a. in Turin, Mailand, Modena, Rom und Neapel – verfügt Teoresi mit München, Stuttgart, Berlin und Ingolstadt über drei deutsche Standorte sowie über ein Büro im schweizerischen Lugano. In den USA ist die Gruppe in Detroit, Chicago, Pittsburgh, Cleveland, Austin vertreten.

Teoresi unterstützt Unternehmen mit Spitzentechnologien bei deren Projektentwicklung. Die Expertise reicht dabei von selbstfahrenden E-Autos bis hin zu Nanotechnologie für den medizinischen Bereich. Mit seinem ganzheitlichen Know-how rund um Engineering und Machine Learning hilft Teoresi bei Technolgiesdesign, -entwicklung und -beratung – wobei das Hauptaugenmerk stets auf den innovativen Aspekten liegt. Dabei begleitet Teoresi Kunden durch alle Projektphasen hindurch: von Analyse und Designidee, über Konzeption und Prototypentwicklung, bis hin zu Endprodukt und Markteinführung.

MediCon Ingegneria S.r.l.

MediCon Ingegneria wurde 2008 in Budrio (Bologna) als industrielles Forschungs- und Elektronikentwicklungszentrum gegründet. Der Schwerpunkt liegt auf dem Hardware- und Softwaredesign digitaler elektronischer Systeme auf der Basis von Mikrocontrollern – von analogen Schnittstellensystemen wie Sensoren und Aktuatoren, bis hin zur Datenkommunikation.

Anwendung finden die von MediCon Ingegneria entwickelten Technologien vor allem in medizinischen Geräten, mobilen hydraulischen Maschinen und Industriemaschinen. MediCon Ingegneria ist auch Partner von Microchip und hat sich auf die Entwicklung von Anwendungen spezialisiert, die auf einem Portfolio von Halbleitern und Software für verschiedene Anwendungen, einschließlich der Medizin, basieren.

Pressekontakt

Sven Hauser | +352 691 229345 | sh@pr-from-luxembourg.com